

# Einführung in die Mesotherapie

Ein Beitrag von Isabelle Bourgett

Die Mesotherapie macht sich die anatomischen Strukturen der Haut zunutze, passt die angewandten Wirkstoffe und das Injektionsschema an die Bedürfnisse des Patienten an und bietet somit eine sehr individuelle und effektive Methode zur Behandlung vielfältiger akuter wie auch chronischer Beschwerden.



Foto: atk work / shutterstock.com

Entstanden ist die Mesotherapie ursprünglich in Frankreich. Dort wurde sie vom Arzt Michel Pistor entdeckt und weiterentwickelt. Er war bei der Behandlung eines tauben Schusters darauf eher zufällig gestoßen. Sein eigentliches Ziel war es, das Asthma des Patienten mit Procain zu lindern. Zwar blieb die Asthmabehandlung erfolglos, dafür konnte der Patient plötzlich wieder hören. Diese positive Nebenwirkung hielt zwar nur für kurze Zeit an und ließ sich nicht wiederholen, jedoch gab es den entscheidenden Impuls von einer systemischen Therapie auf eine lokale Anwendung zu wechseln. Rasch stellte Pistor fest, dass er mit gezielter Injektion direkt am Erkrankungsort vielfältige positive Reaktionen hervorrufen konnte. Einmal war es eine Verbesserung des Sehvermögens, bei einem anderen Patienten verbesserte sich das Gehörgangszem.

Diese Erfolge motivierten ihn, das neu entdeckte Heilverfahren zu erproben und auszuarbeiten. Im Jahre 1958 folgte die erste Publikation, in der die Mesotherapie als neue und eigenständige Therapieform beschrieben und definiert wurde. Der Name leitet sich von den Zielstrukturen der Therapie ab. Pistor stellte fest, dass die neue Methode sich besonders gut bei vaskulären oder artikulären Pathologien eignet. Da diese Strukturen sich in der embryonalen Entwicklung aus dem „Mesoderm“ herausbilden, wurde die Methode fortan als Mesotherapie bezeichnet. Seitdem verbreitete sich die

Behandlungsform weltweit und wurde von den internationalen Fachgesellschaften für Mesotherapie über die Zeit weiterentwickelt und verbreitet.

## Das Prinzip der Mesotherapie

Das Motto der Mesotherapie lautet „Wenig – selten – am richtigen Ort“. Nach diesem Prinzip richtet sich die Methode: Niedrig dosierte Medikamente werden in einer Verdünnung direkt dort in die Haut gegeben, wo die Beschwerden bestehen. Im Akutfall sind meist nur wenige Behandlungen erforderlich, doch auch bei chronifizierten Beschwerden können die Abstände mit der Zeit sehr groß gesetzt werden. Die Haut kann entweder selbst behandelt werden, bildet jedoch auch die Zielstruktur, von der die Wirkstoffe auch bei anderen Erkrankungen per Diffusion in tiefere Schichten (sogar bis ins Gelenk) gelangen. Die Mischungen werden individuell zusammengestellt und an die Bedürfnisse des Patienten angepasst. Da die Methode sowohl von Ärzten als >>

### Für Eilige

In der Mesotherapie werden niedrig dosierte Medikamente mit einer Spritze von Hand oder mithilfe spezieller Injektionsgeräte in Verdünnung direkt dort in die Haut gegeben, wo die Beschwerden bestehen. Bei der Methode kommen beispielsweise Lokalanästhetika, homöopathische (Komplex-)Mittel, Phytotherapeutika und Vitamine zum Einsatz.

auch Heilpraktikern angewandt werden darf, ist im Folgenden immer von der naturheilkundlichen Mesotherapie die Rede (ohne den Einsatz verschreibungspflichtiger Medikamente).

Zum Einsatz kommen beispielsweise Lokalanästhetika, homöopathische (Komplex-)Mittel, Phytotherapeutika und Vitamine. Bei der Anwendung werden unterschiedliche Injektionstechniken kombiniert, um die Wirkstoffe in bestimmte Hautschichten zu bringen. Die „epidermale Ziehtechnik“ kann am besten als sanftes Kratzen über die Haut beschrieben werden. Hierbei gleitet man mit der Kanüle ohne Druck über die Haut. Da die Spitze der Kanüle sehr

Durch die direkte Anflutung der Wirkstoffmischung hat der Patient einen sofortigen Effekt.



Foto: Isabella Bourgett

Abb. 1: Injektionsgerät Pistor 4



Foto: Isabella Bourgett

Abb. 2: Ziehtechnik bei Gonarthrose (mehrfach operiert)



Foto: Isabella Bourgett

Abb. 3: Infiltration bei CTS

Bei der Behandlung des Gesichts ist die Injektionspistole ein „Muss“.

scharf ist, ähnlich einem winzigen Skalpell, öffnet man die verhornte Epidermis und die Wirkstoffe werden von der Haut aufgenommen und per Diffusion langsam in tiefere Strukturen abgegeben. Dadurch erreicht man einen Langzeiteffekt der Wirkung und kann auch Körperregionen behandeln, an denen Injektionen zu schmerzhaft sind (z. B. Hände und Finger). Für die schnelle Linderung von Beschwerden kombiniert die Mesotherapie die Ziehtechnik, wo möglich, mit intradermalen Injektionen, die entweder im Zielbereich verteilt oder auch nach bestimmten Schemata an Akupunkturpunkte gesetzt werden. Durch die direkte Anflutung der Wirkstoffmischung hat der Patient einen sofortigen Effekt. In manchen Fällen kann auch subkutan mit größeren Flüssigkeitsmengen gearbeitet werden, um eine intensivierte Wirkung zu erreichen (Mesoperfusion).

Die Mesotherapie macht sich somit die anatomischen Strukturen der Haut zunutze, passt die angewandten Wirkstoffe und das Injektionsschema an die Bedürfnisse des Patienten an und bietet somit eine sehr individuelle und effektive Methode zur Behandlung vielfältiger Beschwerden. Das gleiche Prinzip wird auch im Bereich der ästhetischen Medizin eingesetzt, in der die Mesotherapie auch für viele Indikationen genutzt werden kann.

## Anwendung

Für die Mesotherapie gibt es einige Materialien, die zur fachgerechten Anwendung empfehlenswert sind. Hierzu zählen an erster Stelle spezielle, sehr feine Nadeln (z. B. Microlance 3, meso-relle 0,26 × 4 mm) die sich beispielsweise durch ihre Elastizität besonders gut für die Ziehtechnik eignen oder die die Injektionen in die Oberfläche der Haut durch ihre kurze Nadel vereinfachen und für den Patienten angenehmer sind. Außerdem können Injektionsgeräte zum Einsatz kommen, die eine sehr gezielte und gleichmäßige Abgabe der Wirkstoffe ermöglichen und vor allem in der flächigen Verteilung und bei schmerzempfindlichen Patienten sehr hilfreich sind. In der Ästhetik, besonders bei der Behandlung des Gesichts, ist die Injektionspistole ein „Muss“, da hier Kratzer oder Hämatome unbedingt zu vermeiden sind.

Abbildung 1 zeigt als Beispiel das Gerät „Pistor 4“. Die Anwendungsspritze wird oben in die Pistole eingelegt und die Stiche erfolgen auf „Knopfdruck“. Es können verschiedene Injektions-Programme eingestellt werden; häufig genutzt wird z. B. für eine schnelle flächige Verteilung die Einstellung im „Nappage-Modus“, die dem Rhythmus einer Nähmaschine ähnelt. Ein steriler Einweg-Hautabstandhalter sichert die hygienische Anwendung und sorgt für eine punktgenaue Vorspannung der Haut, die Schmerzen beim Einstich zusätzlich vorbeugt.

Die Auswahl der Wirkstoffe in der kurativen Mesotherapie erfolgt nach vorliegenden Symptomen. Für die einzelnen Komponenten ist es wichtig zu beachten, dass diese wasserlöslich und mischbar sein müssen, sie dürfen in der Lösung nicht ausfallen und sollten eine homogene Flüssigkeit bilden. Als Basis für kurative Behandlungen dient immer ein Lokalanästhetikum z. B. Lidocain oder Procain. Aus dem Bereich der (Komplex-) Homöopathie kommen je nach Symptomatik passende Präparate zum Einsatz z. B. Allya Injektapas (Fa. Pascoe) oder Allya Injektapas (Fa. Infirmarius) oder Gold Ampullen Bock N bei Beschwerden und Entzündungen im Bewegungsapparat; Infi Para H, Infi Para L (beide Fa. Infirmarius) bei Wirbelsäulen-Beteiligung, Wiedemann BH (Fa. Wiedemann Pharma) bei Problemen mit dem Haut-Bindegewebe; Lymphomyosot N oder Lymphdiaral (beide Fa. Heel) bei Ödemen und Lymphstau u.v.m. Ergänzt wird diese Mischung mit passenden Vitaminen, Mineralstoffen und weiteren Produkten wie z. B. B-Vitaminen bei Neuralgien und zur Nervenregeneration, Hyaluron und Silicea zur Unterstützung des Haut-Bindegewebes und für ein gutes Heilmilieu, oder Magnesium zur Muskelrelaxation bei Verspannungen (Maginjectable aus Frankreich). Pflanzliche Wirkstoffe wie z. B. Rutin, zur Verbesserung der Mikrozirkulation und gegen Ödeme, oder Ginkgo biloba Hevert (Fa. Hevert) zur Förderung der Durchblutung sind u. a. sinnvoll bei degenerativen Zuständen und runden den Meso-Cocktail ab. Ziel der Behandlung ist es, die Symptome zu lindern und gleichzeitig die Heilung und Regeneration des Gewebes zu fördern.

Erfahrungsgemäß werden diese Kombinationen sehr gut vertragen. Allergien sollten jedoch immer in der Anamnese aufgenommen und bei Erstellen der

### Shop-Tipp

Produkte mit Spezialisierung auf Mesotherapie erhalten Sie unter [www.mesotherapie-shop.de](http://www.mesotherapie-shop.de)

Wirkstoffmischung berücksichtigt werden. Kratzer und kleine Hämatome können gelegentlich auftreten, sind jedoch weitestgehend durch die Technik des Therapeuten und gutes Material vermeidbar.

## Einsatzgebiete als Heilbehandlung

Die individuell zugeschnittenen Wirkstoffkombinationen machen es möglich, mit dieser Methode vielfältige Krankheitsbilder zu behandeln: Kopfschmerz und Migräne, Alterssichtigkeit und Altersschwerhörigkeit sowie Narben- und Wundheilungsstörungen und Erkrankungen von Haut und Bindegewebe (hierzu mehr im Heft 01/2023) um einige Beispiele aus verschiedenen Bereichen zu nennen. Auch präventive Anwendungen sind möglich. Zum Beispiel die Raucherentwöhnung (oft auch Anti-Raucher-Spritze genannt) oder zur Vermeidung von Mückenstichen.

Im Bereich des Bewegungsapparats sind vor allem Arthrosen, rheumatische Erkrankungen, Rückenschmerzen, Sportverletzungen und Überlastungsschäden gängige Indikationen für die Mesotherapie. Es können sowohl akute als auch degenerative >>

Als Basis für kurative Behandlungen dient immer ein Lokalanästhetikum.

## NeyVit® Nr. 29 Thymus Für ein starkes Immunsystem!

- ▶ **Thymusextrakt**  
Selen und Vitamin D tragen zu einer normalen Funktion des **Immunsystems** bei.
- ▶ Bewährte Langzeitanwendung zur **Immunstärkung**
- ▶ Frei von **Laktose** und **Titandioxid**
- ▶ **Magensaftresistent**
- ▶ Informationen zur **Thymusinjektionstherapie** unter: 0711/44812-38 & [beratung@vitOrgan.de](mailto:beratung@vitOrgan.de)



[www.vitOrgan-shop.de](http://www.vitOrgan-shop.de) & in Ihrer Apotheke (PZN 134 212 17)



Zustände behandelt werden. In einer Studie mit 138 Fällen aus Spanien konnte die Mesotherapie bei akuten und chronischen Sportverletzungen in 87,5 % (71 % davon geheilt) eine deutliche Besserung erzielen, und das, ohne Nebenwirkungen zu verursachen.

## Beispiele

### Gonarthrose

Bei einer Gonarthrose kommt eine Wirkstoffkombination zum Einsatz, die für schmerzende, degenerative Zustände geeignet ist. Um eine sofortige Verbesserung für den Patienten spürbar zu machen, wird als Basis ein Lokalanästhetikum gewählt, kombiniert wird es mit einem antiphlogistisch und analgetischen homöopathischen Komplexmittel wie z. B. Arthrologes oder Goldampulle Bock N (Fa. Infirmarius), Ginkgo Loges (Fa. Dr. Loges) oder Rutin zur Verbesserung der Durchblutung sowie Hyaluronsäure zur Unterstützung der Regeneration und Heilung des Gewebes.

Die Mischung wird zunächst per Ziehtechnik oberflächlich verteilt und anschließend durch Papeln rund um das betroffene Gelenk ergänzt. Zu Beginn sollte die Behandlung wiederholt erfolgen, etwa 2–4-mal mit 1–2 Wochen Abstand. Oft merken die Patienten schon nach der ersten Behandlung eine Verbesserung. Um diese langfristig zu erhalten, ist es ratsam, die Behandlung regelmäßig, alle 3 Monate oder bei Bedarf schon früher, zu wiederholen.

### Karpaltunnelsyndrom

Für die Behandlung eines Karpaltunnelsyndroms (CTS) wird ein Lokalanästhetikum mit einem Gewebe erweichenden Mittel, z. B. Wiedemann BH und Hyaluronsäure, einem für die Mikrozirkulation, z. B. Ginkgo Hevert (Fa. Hevert) oder Coffea Injeel (Fa. Heel) als abschwellende Komponente kombiniert. Hinzu kommen Magnesium zur Entspannung der Strukturen sowie B-Vitamine, um Missempfindungen zu verbessern. Da die Handflächen sehr schmerzempfindlich sind, wird im Bereich der Hand und Finger ausschließlich mit der Ziehtechnik behandelt. Nur am Handgelenk im Bereich des Karpaltunnels wird die Wirkung durch

einzelne Papeln verstärkt. Die Anwendung erfolgt im Abstand von 14 Tagen, bis eine deutliche Besserung erreicht wird. Anschließend kann sie monatlich oder bei Bedarf wiederholt werden.

## Weitere Einsatzgebiete

Neben den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der Mesotherapie als Heilbehandlung gibt es noch den großen Bereich der Ästhetik. Hier kommen häufig fertige „Cocktails“ zum Einsatz, die die Handhabung vereinfachen und bei Bedarf mit passenden Komponenten ergänzt werden können. In manchen Fällen sind die Übergänge von kurativer zu ästhetischer Medizin jedoch fließend und es ist wichtig, genaue Abgrenzungen zu treffen. Haarausfall und unschöne Narben belasten viele Patienten, werden aber nur in bestimmten Fällen von den Krankenkassen als „Krankheit“ akzeptiert. Für uns als Therapeuten ist es in solchen Situationen wichtig zu differenzieren, ob ursächliche Erkrankungen vorliegen oder es sich um reine Schönheitsmakel handelt. Das Thema Mesotherapie im Bereich Hautkrankheiten wird als gesonderter Artikel in der Ausgabe Januar 2023 der *Naturheilpraxis* erscheinen. Es werden einige bestimmte Indikationen und deren Behandlungsoptionen mit der Mesotherapie thematisiert und die Abgrenzungen zwischen kurativer und ästhetischer Diagnose aufgezeigt. ■



### Film-Tipp

Im Film zur Mesotherapie wird die Ziehtechnik genauer erklärt: [n.rpv.media/5bz](https://n.rpv.media/5bz)



### Literaturempfehlung

1. Kompendium der kurativen und präventiven Mesotherapie (B. Knoll, M. Hördt); Injektionstechniken und Anwendungsempfehlungen für 240 Krankheitsbilder. 1. Auflage 2021. 110 Abbildungen.
2. Bildatlas der ästhetischen Mesotherapie (B. Knoll, G. Sattler (Hrsg.)); Wirkstoffe | Dosierung | Anwendung. 2., korrigierte und komplett überarbeitete Auflage 2017

In manchen Fällen sind die Übergänge von kurativer zu ästhetischer Medizin fließend.

Haarausfall und Narben werden nur in bestimmten Fällen von den Krankenkassen als „Krankheit“ akzeptiert.



### Isabelle Bourgett

Sie hat Gesundheitsökonomie studiert und zusätzlich die Ausbildung zur Heilpraktikerin absolviert. Ihre langjährigen positiven Erfahrungen mit der Mesotherapie waren der Grund, in der eigenen Praxis einen Behandlungsschwerpunkt auf diese Methode zu legen. Außerdem ist sie als Geschäftsführerin der Deutschen Gesellschaft für Mesotherapie e.V. tätig und wirkt dort u.a. bei der Ausbildung von Therapeuten mit.